château du Haut-Kœnigsbourg

Unvergessen, unvergesslich

Pressemitteilung

4. Mai 2010

Ritterlicher Empfang für deutschsprachige Behinderte

Mit einem erweiterten Angebot will die Hohkönigsburg künftig auch ihre behinderten, deutschsprachigen Gäste ritterlich empfangen.

Für gehbehinderte Besucher steht in der „Mühle“ ein neuer Multimedia-Raum im unteren Burghof zur Verfügung. Er soll Rollstuhlfahrern und Besuchern, die wegen einer Krankheit, Verletzung oder auch einer Schwangerschaft die 300 Treppenstufen des normalen Besucherrundganges nicht erklimmen können, die Burg besser zugänglich machen. Fortlaufend wird dort ein Film gezeigt, welcher die Bergfestung, ihre Geschichte und Architektur vorstellt. Über Kopfhörer kann die Sprache und der Schwierigkeitsgrad des Kommentars individuell ausgewählt werden. Die „Mühle“ ergänzt die Führungen mit deutschsprachigen Burgführern für Gruppen mit Gehbehinderten, die im Außenbereich der Burg weiterhin angeboten werden.

Sehbehinderte und Blinde können die Architektur der mittelalterlichen Bergfestung künftig an einem zwei Meter langen Modell der Burg ertasten. Einzelbesucher, die schlecht sehen, erhalten an der Burgkasse überdies ein tragbares Modell der Burg sowie deutschsprachige Faltblätter in vergrößerter Schrift.

Für deutschsprachige Gruppen mit Behinderten wurde das Angebot an Führungen erweitert. Für Blinde, Sehbehinderte, geistig Behinderte und Gehbehinderte wird neben der deutschsprachigen Führung für Erwachsene auch eine spezielle Führung für Jugendliche angeboten. In speziellen Führungen können Blinde und Sehbehinderte die Architektur der Bergfestung mit Hilfe von Reliefplänen und Modellen besser begreifen, die Akustik der Räume erleben und die Türen, Möbel, Ofenkacheln und Waffen ertasten. Für geistig Behinderte werden verschiedene Führungen angeboten, die an das Alter, das Verständnisniveau, die Konzentrationsfähigkeit und die Ausdauer der Teilnehmer angepasst sind. Gruppen mit Hörgeschädigten werden auf

Voranmeldung tragbare Geräte mit auf den Weg gegeben, welche die Stimme des Burgführers verstärken. Darüber hinaus kann eine Führung mit Vortrag in internationaler Gebärdensprache gebucht werden.

Für Behinderte, die einzeln an einer Führung oder einem Angebot teilnehmen möchten, die sonst nur Gruppen offen stehen, wird die Veranstaltung „Eine Burg für alle“ am 11. und 12. September 2010 organisiert. An diesen beiden Tagen tragen sogar ehrenamtliche Helfer Gehbehinderte in speziellen Wander-Rollstühlen durch die Burg. Eine Reservierung ist allerdings erforderlich (Telefon 00 33 3 88 82 50 60 oder haut-koenigsbourg@cg67.fr).

Behinderte Einzelbesucher mit Ausweis und eine Begleitperson haben freien Eintritt.
Eintritt für Behinderte in der Gruppe: 1,50 € inklusive Führung auf Deutsch (auf Voranmeldung).
Gruppenbegleiter haben freien Eintritt.
Aufschlag von 15-25 € pro Gruppe für spezielle Führungen.

Pressekontakt (weitere Informationen, Interviews, Fotos,…):
Telefon 49 (0) 761 503 48 66, office.klem@googlemail.com

château du
Haut-Kœnigsbourg
Unvergessen, unvergesslich

Das Besichtigungsangebot in deutscher Sprache

Für Besucher mit Gehbehinderung

Neu:
Die Mühle, ein Multimedia-Raum für Gehbehinderte

auf Deutsch

© Klaus Stöber

Speziell für gehbehinderte Besucher steht neu ein Multimedia-Raum zur Verfügung, die „Mühle“. Damit soll die Burg besser für jene Menschen erfahrbar werden, welche die 300 Treppenstufen auf dem normalen Besucherrundgang innerhalb der Burg nicht erklimmen können. Das sind zum Beispiel Besucher, die im Rollstuhl sitzen oder wegen einer Schwangerschaft einer Verletzung, aufgrund ihres Alters oder einer Krankheit die Burg nicht begehen können.
Bisher wurde diesen Besuchern schon eine Führung in Gruppen im Außenbereich der Burg angeboten – von den Befestigungsmauern bis zum unteren Burghof.
Die Mühle ergänzt nun dieses Angebot. Sie befindet sich im unteren Burghof, ebenerdig zur Burg. Eine Rampe erleichtert den Zugang. (Vom Parkplatz bis zur eigentlichen Burg brauchen Rollstuhlfahrer allerdings Hilfe.)

Die Mühle bietet Platz für insgesamt 18 Personen, davon 7 im Rollstuhl.

Im Multimedia-Raum wird fortlaufend ein Film gezeigt. Die Geschichte der Burg wird erklärt, von den Hohenstaufen bis zu Kaiser Wilhelm II. Jedes wichtige Detail der Burg wird gezeigt, vom Festsaal über die Wohngemächer und die Waffenkammer bis zum Bollwerk. Das bewegte Schicksal dieses Kulturguts, das auch einen hohen Symbolwert besitzt, wird erzählt.

Am Kopfhörer, der an der Burgkasse erhältlich ist, kann der Besucher zwischen den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch wählen sowie den gewünschten Schwierigkeitsgrad (Erwachsene oder Kinder). Dreisprachige Untertitel und die Einblendung einer Dolmetscherin für die französische Gebärdensprache erweitern die Erlebbarkeit der Burg.

Tage und Uhrzeiten der Vorführungen
Täglich, außer :
- dienstags von September bis April
- am 1. Januar, 1. Mai und 25. Dezember.

Vorführung alle 30 Minuten.
(Dauer des Videos : 20 Minuten)
Januar, Februar, November und Dezember : von 9h45 bis 11h15 und von 13h15 bis 15h45
März, April, Mai, September und October : von 9h45 bis 16h15
Juni, Juli und August : von 9h45 bis 17h15

Tarife und Zugang zum Multimedia-Raum
Zugang gratis für die gehbehinderte oder mehrfachbehinderte Person, sowie für eine Begleitperson.
Offen während der Öffnungszeiten der Burgkasse.
Reserviert für gehbehinderte oder mehrfachbehinderte Personen.
18 Sitzplätze, davon 7 für Rollstühle.

So verschafft man sich Zutritt zum Multimedia-Raum
Für den Zutritt zum Multimedia-Raum braucht man eine elektronische Ausweiskarte und einen Kopfhörer, die an der Burgkasse gegen die Hinterlegung eines Identitätsausweises erhältlich sind.
Im unteren Burghof sind Bänke zum Ausruhen vorhanden.
Der Multimedia-Raum steht unter Videobeobachtung.

Die Mühle - vielfältige Akteure für ein gemeinsames Ziel

Der Multimedia-Raum der Hohkönigsburg reiht sich ein in die gezielte Politik des Generalrats des Departements Bas-Rhin, durch welche behinderte Personen einen leichteren Zugang zum sozialen und kulturellen Leben erhalten sollen. Der Generalrat hat für die Einrichtung 350 000 Euro zur Verfügung gestellt. 90 000 Euro wurden vom französischen Staat bezahlt.
Repräsentative Vereinigungen von behinderten Personen wurden in die Planung einbezogen. Auch das Lastenheft des Projektes wurde gemeinsam mit ihnen erarbeitet. Alle Beteiligten – das Personal des Generalrats Bas-Rhin als Bauträger, der Chefarchitekt der Monuments historiques (Cabinet Bottineau) als Bauleiter sowie die beauftragten Unternehmen - wurden auf die besonderen Anforderungen an den Ort aufmerksam gemacht. Und sie haben die Herausforderung mit Interesse angenommen.
Den Film hat die Gesellschaft Cerigo Films realisiert; das Drehbuch wurde vom Team der Hohkönigsburg erarbeitet.

château du Haut-Kœnigsbourg

Unvergessen, unvergesslich

Für Gruppen:
Führungen für Gehbehinderte im Außenbereich der Burg

auf Deutsch

Für Gruppen mit Gehbehinderten bietet die Hohkönigsburg auf Voranmeldung Führungen im Außenbereich der Burg an – von den Befestigungsmauern bis zum Burghof.

Die kommentierte Führung (1 h) richtet sich an Erwachsene und ist im Eintritt inbegriffen.

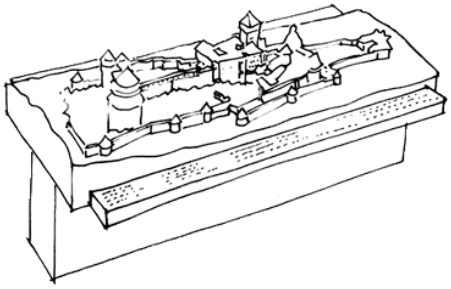
Die Entdeckungs-Führung (1 h) ist für Jugendliche und kostet 15 Euro pro Gruppe.

Für die selbständige Besichtigung gibt es keinen Zuschlag.

château du
Haut-Kœnigsbourg
Unvergessen, unvergesslich

Für sehbehinderte und blinde Besucher

Neu: ein zwei Meter langes Modell der Burg



Ab Sommer steht am Eingang ein zwei Meter langes Modell der Hohkönigsburg zur Verfügung. Es zeigt eine treue Wiedergabe der Burg im Maßstab 1:150.
Das Modell ist in drei Sprachen (Franz., English, Deutsch) und sowohl in normaler Schrift als auch in Braille (in drei Sprachen) beschriftet.
Alle Besucher und insbesondere Behinderte können die Burg mit Hilfe des Modells besser in seiner Gesamtheit erfassen. Dafür sorgen auch speziell ausgewählte Farben und Materialien.

Für Gruppen: Führungen für Blinde **auf Deutsch**

© Marc Dossmann

Die Hohkönigsburg hat spezielle Führungen für Blinde ausgearbeitet. In der Gruppe können sehbehinderte Besucher die Architektur mit Hilfe von Reliefplänen der Burg besser begreifen, die Akustik der Räume erleben und die Türen, Möbel oder Waffen ertasten.
Die kommentierte Führung (90 min) richtet sich an Erwachsene und ist im Eintritt inbegriffen.
Die Entdeckungs-Führung (90 min) ist für Jugendliche und kostet 15 Euro pro Gruppe.

Für Einzelbesucher: Die selbständige Besichtigung für Sehbehinderte **auf Deutsch**

© Marc Dossmann

Für Sehbehinderte bietet die Hohkönigsburg einen ganz besonderen Service an: Sie erhalten auf Anfrage an der Kasse ein tragbares Modell der Burg, mit dessen Hilfe Sie sich die Burg räumlich vorstellen können.
Sehbehinderte Besucher erhalten an der Kasse auch ein Faltblatt in Braille-Schrift (Französisch) oder in vergrößerter Schrift (Deutsch).

Die Mitnahme eines Blindenhundes ist auf der Burg erlaubt.

château du
Haut-Kœnigsbourg
Unvergessen, unvergesslich

Für geistig Behinderte

auf Deutsch

© Marc Dossmann

Für geistig Behinderte bietet die Hohkönigsburg Führungen in deutscher Sprache an, bei denen das Verständnisniveau, die Konzentrationsfähigkeit und die Ausdauer der Besucher berücksichtigt werden.

Die kommentierte Führung (1 h) richtet sich an Erwachsene und ist im Eintritt inbegriffen.

Die Entdeckungs-Führung (1 h) ist für Jugend-liche und kostet 15 Euro pro Gruppe.

Für die selbständige Besichtigung gibt es keinen Zuschlag.

Für Hörgeschädigte

auf Deutsch oder in internationaler Gebärdensprache

© Marc Dossmann

Deutschsprachige Gruppen können eine Führung mit Vortrag in internationaler Gebärdensprache buchen. Dauer: 2 bis 2,5 Stunden. Zuschlag zum Eintritt: 35 Euro pro Gruppe.

Für Gruppen gibt es an der Kasse tragbare Geräte zur Verstärkung der Stimme des Burgführers. Damit können auf Voranmeldung alle gesprochenen Führungen auch für Hörgeschädigte durchgeführt werden:

Die kommentierte Führung für Gruppen in deutscher Sprache (1 h) für Erwachsene ist im Eintritt inbegriffen.

Die spezielle Führung auf Deutsch für Jugendliche (visite découverte) dauert eine Stunde und kostet 15 Euro Zuschlag zum Eintritt.

Für die selbständige Besichtigung der Burg gibt es keinen Zuschlag.

château du
Haut-Kœnigsbourg
Unvergessen, unvergesslich

„Eine Burg für alle“ am 11. und 12. September 2010

Eine besondere Veranstaltung für behinderte Besucher

© David de Filippo

Als besondere Veranstaltung lädt die Hohkönigsburg unter dem Motto „Eine Burg für alle“ am 11. und 12. September behinderte Besucher zu speziellen Führungen in deutscher Sprache ein.

Die Veranstaltung unter dem Motto „Eine Burg für alle“ macht die Bergfestung für behinderte Einzelbesucher zum besonderen Erlebnis. So werden Rollstuhlfahrer beispielsweise von Feuerwehrleuten durch die Burg getragen. Auch für Blinde, Hörgeschädigte und geistig Behinderte gibt es spezielle Führungen in deutscher Sprache oder in französischer Gebärdensprache.

Möglich wird die Veranstaltung durch die Zusammenarbeit der Burg mit mehreren Behindertenvereinen, Sponsoren und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Außerhalb der Veranstaltung „Eine Burg für alle“ am 11. und 12. September werden spezielle Führungen für Behinderte nur für Gruppen angeboten.

Der Eintritt für Behinderte sowie eine Begleitperson ist frei. Eine Anmeldung ist allerdings erforderlich (nur werktags, Telefon 00 33 3 88 82 50 60 oder haut-koenigsbourg@cg67.fr). Die Burg ist dank eines Shuttle-Busses ab dem Bahnhof Sélestat gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Rollstuhlfahrer sollten sich für den Shuttle-Bus allerdings anmelden (unter Telefon 00 33 3 88 58 22 66).

château du Haut-Kœnigsbourg
Unvergessen, unvergesslich

Praktische Informationen

Besucher

Die Hohkönigsburg empfängt jedes Jahr etwa 2000 behinderte Besucher.

Eintritt

Behinderte Einzelbesucher mit Ausweis und eine Begleitperson haben freien Eintritt.

Eintritt für Behinderte in der Gruppe: 1,50 € inklusive deutschsprachiger, kommentierter Führung für Erwachsene (auf Voranmeldung). Gruppenbegleiter haben freien Eintritt.

Für die speziellen Führungen für behinderte Jugendliche (Visite découverte) und die Führung mit Vortrag in internationaler Gebärdensprache wird ein Aufschlag von 15, bzw. 35 Euro pro Gruppe berechnet.

Mit dem Zug und Shuttle-Bus zur Hohkönigsburg

Rollstuhlfahrer sollten sich für den Shuttle-Bus zwischen dem nächstgelegenen Bahnhof in Sélestat und der Hohkönigsburg anmelden (unter 00 33 3 88 58 22 66).

Zugang und Service

Für den Weg vom Parkplatz bis zum unteren Burghof brauchen Rollstuhlfahrer eine Hilfe (300m mit > 5% Steigung).
Vor der Burgkasse gibt es fünf Treppenstufen.
Der normale Besucherrundgang durch die Burg führt über 300 Treppenstufen.
„Stolperfallen“ sind mit weiß gekennzeichnet.
Die Mitnahme von Blindenhunden ist erlaubt.
Behinderten Einzelbesuchern wird empfohlen, mit Begleitung zu kommen.
Zahlreiche Sitzbänke in der Burg – behindertengerechte sanitäre Anlagen.
Fünf Parkplätze sind für Behinderte reserviert.